



newsletter feuerwehrverband 1/2016

*Ein frohes und erfolgreiches Jahr 2016
wünschen wir allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden !*

- ... und wieder hat ein neues Jahr – 2016 – begonnen.
Und das vorherige ist wieder so schnell vergangen.
Allen Kameradinnen und Kameraden in unserem Verband und darüber hinaus wünschen wir „Alles Gute, Gesundheit, viel Erfolg und unfallfreie Einsätze“ in diesem neuen Jahr.
- Dieses neue Jahr wird vermutlich genauso schnell vergehen wie das alte.
Ganz schnell werden sich die Terminkalender wieder mit Euren Veranstaltungen füllen.
Wir können auch auf die Feste und Veranstaltungen Eurer Wehren, Musikabteilungen, Kinder- und Jugendfeuerwehren hinweisen – sofern Ihr uns darüber auch informiert.
- Eine große, überregionale Veranstaltung findet vom 20. bis zum 29.05. 2016 in unserem Nachbarverband statt: der „Hessentag“ in Herborn !
- In dieser Ausgabe geben wir einen Rückblick auf Veranstaltungen aus dem letzten Herbst und aus der Vorweihnachtszeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter feuerwehrverband 1/2016

- **Wandertag der Jugendfeuerwehr in Waldsolms-Brandoberndorf**

Am Samstag, den 03.10. 2015 – am Jubiläums-Feiertag zum „Tag der deutschen Einheit“ – fand wieder der schon traditionelle Wandertag der Jugendfeuerwehren statt.

Gastgeber und Ausrichter des Wandertages waren die Gemeinde Waldsolms und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr von Waldsolms-Brandoberndorf.

Start und Ziel war am Schulhof der Lotte-Eckert-Schule in Brandoberndorf. Hier trafen sich etwa 200 Teilnehmer von 20 verschiedenen Jugendfeuerwehren aus unserem Verbandsgebiet.

Aus organisatorischen Gründen waren zwei gegenläufige Routen ausgeschildert, markiert durch gelbe und orangefarbene Pfeile. Nach dem Gruppenphoto ging es auf die etwa 10 Kilometer lange Strecke. An fünf Stationen waren verschiedene sportlich-spielerische Aufgaben zu erledigen.

Selbstverständlich hat sich auch wieder eine Abordnung des Vorstandes an der Wanderung beteiligt – verstärkt durch Gemeindebrandinspektorin Corina Lehmann und den Ersten Kreisbeigeordneten des Lahn-Dill-Kreises, Herrn Heinz Schreiber (Bündnis 90/Grüne).



newsletter feuerwehrverband 1/2016

Wandertag der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 03.10.2015 in Brandoberndorf



Verbandsvorsitzender und (noch) Verbandsjugendwart
Michael Stroh vor dem Start mit dem Wanderpokal



newsletter feuerwehrverband 1/2016



Zum abschließenden gemeinsamen Mittagessen gab es frisch zubereitete Gulaschsuppe aus der „Gulaschkanone“.



Den Wanderpokal für die Gruppe mit den meisten Teilnehmern erhielt die Jugendfeuerwehr aus Braunfels-Bonbaden.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Jugendfeuerwehr und Feuerwehr Wetzlar machte die Türen auf – . . . am „Türöffner-Tag“

Ebenfalls am 03.10. 2015 war wieder „Türöffner-Tag“ bei der Feuerwache I in Wetzlar – veranstaltet von den Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar mit tatkräftiger Unterstützung von den Einsatzkräften der Wache I (Innenstadt) und anderen Wetzlarer Stadtteilwehren.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

„Türöffner-Tag“ bei der Feuerwache I am 03.10.2015 in Wetzlar



Von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr war die Möglichkeit, die Feuerwache sowie Fahrzeuge und Gerätschaften in Augenschein zu nehmen – was zahlreiche Besucher auch genutzt haben. Dazu wurden Führungen durch die Funktionsräume ebenso angeboten wie die bei den Kindern sehr beliebte Rundfahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug.



Verschiedene „Mitmachstationen“ waren aufgebaut, wo besonders die jungen Besucher – aber auch die Erwachsenen – selber etwas ausprobieren oder Wissenswertes zum Thema „Feuerwehr“ erfahren konnten.

Die Teilnahme an den Stationen wurde mit einem Stempel in den Spielpass bestätigt. Wer mindestens sieben Stempel zusammen hatte, konnte an einem Gewinnspiel teilnehmen.



newsletter feuerwehrverband 1/2016



Absetzen eines Notrufes
„Schlauchkegeln“



Feuerlöschertraining



Vorführen einer „Staubexplosion“



Erste-Hilfe

newsletter feuerwehrverband 1/2016

- **Seniorentreffen des Feuerwehrverbandes Wetzlar in Naunheim**

Wetzlar-Naunheim, 17.10. 2015

Etwa 160 ehemals aktive Einsatzkräfte von den Feuerwehren aus dem Verbandsgebiet waren der Einladung des Feuerwehrverbandes Wetzlar gefolgt und hatten in der Kulturhalle im Wetzlarer Stadtteil Naunheim einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht.

Als Ehrengäste nahmen der heutige Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner (SPD), als Vertreter des Lahn-Dill-Kreises der Ehrenamtliche Dezernent für "Sport, Kultur und Ehrenamt",

Horst Euler (FWG), der Leiter der Feuerwehr Wetzlar, Erwin Strunk und Kreisbrandinspektor Rupert Heege teil. Weitere Teilnehmer waren der Ehrenvorsitzende Werner Opitz (Hasselborn) sowie die Ehrenmitglieder Horst Kaiser (Wetzlar) und Herbert Noll (Werkfeuerwehr Buderus).



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Naunheim haben die Bewirtung der Teilnehmer übernommen; die Organisation lag in den Händen von Jürgen Mandler, früherer Naunheimer Wehrführer und heute Vertreter deren Alters- & Ehrenabteilung.

**Manfred Wagner, seit Ende November 2015 Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar.
Rechts daneben Werner Opitz, Ehrenvorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar.**

newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Das Blasorchester Lahnau unter der Leitung von Christian Weber sorgte für einen zünftigen musikalischen Einstieg sowie die weitere musikalische Unterhaltung mit bekannten Weisen.

Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Michael Stroh richtete Manfred Wagner (damals noch Bürgermeister) im Namen der städtischen Gremien Grüße an die ehemals aktiven Feuerwehrmänner. Dezernent Horst Euler überbrachte die Grüße des Landrates und der Kreisgremien des Lahn-Dill-Kreises. Beide Redner dankten für die früher geleistete Arbeit für die Feuerwehr, die – damals wie heute – nicht selbstverständlich ist.

- Für Unterhaltung sorgte die Mundart-Gruppe „Bousseldande“. Das Duo Jochen Strunk und Klaus Wolf traten im passenden ländlichen Outfit als Bauer und Magd auf. Mit ihrem Streitgespräch haben sie die Lachmuskeln der Gäste arg strapaziert; einige der Herren wurden gar in den Dialog mit einbezogen.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

Die Minigarde und die Funkgarde der Karnevalsgesellschaft Naunheim e.V. zeigte mit zwei Showtänzen ihr Können; hier wurde vom Publikum eine Zugabe eingefordert. Zum Abschluß des Programms berichtete Peter Wenzel als „Feuerwehrmann des Hessischen Landtages“ über so manche außergewöhnliche Begebenheit – was den einen oder anderen Lacher hervorrief.

- Verbandsvorsitzender Michael Stroh dankte allen Gästen für ihre Teilnahme und kündigte den nächsten Kaffeemittag für das Jahr 2017 an.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- **Fahrt nach Frankfurt am Main / Besichtigung Flughafen**

Wetzlar / Frankfurt am Main.

Von Herrn MdL Hans-Jürgen Irmer (CDU) erging im Sommer eine Einladung an den Feuerwehrverband Wetzlar zu einer Fahrt zum Flughafen Frankfurt mit Besichtigung. Das Programm sieht eine Begrüßung im Flughafengebäude vor; anschließend eine Rundfahrt über das Flughafengelände und Besuch der Flughafenfeuerwehr. Termin ist Samstag, der 07.11. 2015; die Reisegruppe darf 40 Personen umfassen. Dem Feuerwehrverband und den Teilnehmern entstehen keine Kosten für Bustransfer oder Eintritt etc.; sämtliche Kosten übernehmen Herr Irmer und die Fraport AG.

Der Verbandsvorstand hatte diese Einladung an die Mitgliedswehren weitergegeben.

Mit 40 angemeldeten Teilnehmern war diese Fahrt auch komplett ausgebucht.

- Abfahrt war um 13:00 Uhr am Parkplatz der Fa. Leica am Leitz-Park in Wetzlar. Gefahren wurde mit einem Reisebus der Fa. Bender aus Ehringhausen. Im Gewerbegebiet Rechtenbach sind die Kameradinnen und Kameraden aus Hüttenberg zugestiegen. Verbandsvorsitzen Michael Stroh begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Noch während der Fahrt in Richtung Frankfurt begrüßte auch Herr MDL Irmer die Mitfahrer (SB) und gab den Ablauf der Veranstaltung bekannt.

Im Zeitplan wurde das Verwaltungsgebäude der Fraport AG direkt am „Terminal 1“ erreicht.

In einem Schulungsraum hat ein Gruppenbetreuer der Fraport AG mittels PP-Präsentation und Film das Unternehmen vorgestellt (aktuelle Zahlen und Daten sowie die Erwartungen für die Zukunft).

- Nach einer kurzen Pause ging es zum Einchecken ins Terminal, wo auch die am Flughafen übliche Sicherheitskontrolle erfolgte und jeder Besucher mit einer Warnweste ausgestattet wurde.

newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Mit dem Flughafenbus erfolgte eine Rundfahrt über das Abfertigungsgelände. Dabei konnten die Arbeiten des Bodenpersonals (wie Betanken oder Gepäckverladung) ebenso beobachtet werden wie Flugzeugbewegungen und Starts- und Ladungen. Parallel zur Startbahn „West“ erfolgte die Weiterfahrt zur Feuerwache 3 , wo deren Fahrzeughalle besichtigt wurde. Mitarbeiter der Wache 3 standen für Auskünfte zur Verfügung und informierten über die Flughafenfeuerwehr mit ihren insgesamt vier Wachen.

Der Rückweg zum „Terminal 1“ führte über die alte Airbase (wo das neue „Terminal 3“ errichtet wird) und vorbei am Denkmal der Luftbrücke bis zum Multifunktionsgebäude „The Squire“. Das Begleitpersonal der Fraport AG erläuterte während der Rückfahrt das Gesehene; „The Squire“ ist mit 660 Meter Länge das größte Bürogebäude in Deutschland.

- Zu einem Abschlussessen wurde ins Wirtshaus „Paulaner in the Squire“ eingekehrt.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Um 18:30 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Wetzlar, wo die Reise gegen 19:30 Uhr endete. Auf der Heimfahrt bedankte sich der Verbandsvorsitzende bei Herrn Irmer für die Einladung und Organisation; dem Busfahrer dankte er für die sichere Fahrt. Auch Herrn Irmer bedankte sich - für die Teilnahme sowie für die „geleistete Arbeit der Feuerwehr“. Er versprach, diese Besichtigung im nächsten Jahr (2016) für die Jugendfeuerwehr und in 2017 erneut für die Einsatzabteilung anzubieten.
- Von den Teilnehmern haben wir nur positive Rückmeldungen erhalten. Ein Wermutstropfen ist aus unserer Sicht der Umstand, dass für 40 Teilnehmer geplant war, tatsächlich aber nur 34 Mitfahrer zur Abfahrt erschienen sind. Die restlichen sechs Angemeldeten haben sich aber nicht abgemeldet; so konnten die freien Plätze auch keinen anderen Kameradinnen oder Kameraden angeboten werden – was sehr schade war und ist für alle nicht berücksichtigten Interessenten.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- „Herbstversammlung“ des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Wetzlar. Verbandsvorsitzender Michael Stroh hatte für den 12.11. 2015 zur „Herbstversammlung“ des Feuerwehrverbandes Wetzlar eingeladen. Treffpunkt war der große Schulungsraum in der Wache I (Innenstadt) der Feuerwehr Wetzlar. Leider waren nur 22 Kameradinnen und Kameraden der Einladung zu diesem Informationsaustausch gefolgt; die Beteiligung war somit deutlich geringer als im Vorjahr.

Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankte dem Leiter der Feuerwehr Wetzlar, Erwin Strunk, für die Nutzung der Räumlichkeiten. Wie Kam. Stroh betonte, benötige der Feuerwehrverband Wetzlar den Dialog, um Informationen und Anregungen für die Verbandsarbeit zu erhalten; noch besser wäre die aktive Mitarbeit aus den Reihen der Basis.

- Der Vorsitzende informierte detailliert über verschiedene Themen; dabei wurde er vom Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Friedel Mehlmann unterstützt.

- Beschaffungen zur Unterstützung unserer Mitgliedswehren
Die Anschaffung eines Anhängers (vorzugsweise für den Transport der Hüpfburg) und ein Rauch-Demo-Haus für die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten sind in Vorbereitung.

- Aktuelle Situation im Verband
Zur Verbandsversammlung 2016 steht die Neuwahl des kompletten Verbandsvorstandes auf der Tagesordnung.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

Bei der nächsten Delegiertenversammlung der Verbandsjugendfeuerwehr stellen sich Reiner Jüngst (Hohenahr-Mudersbach), bisher Stellvertretender Verbandsjugendwart, und Carsten Loh (Hüttenberg-Rechtenbach), Fachgebietsleiter „Seminare“, zur Wahl für die Führungspositionen.

➤ Veranstaltungen des Verbandes

Der Vorsitzende bat darum, die Einladungen zu Veranstaltungen auch weiterzugeben und erbetene Anmeldungen auch an den Vorstand zurückzuschicken. Falls ein Hinderungsgrund eintritt, sollten sich die Teilnehmer auch wieder abzumelden.

➤ Aus- und Weiterbildung

Verschiedene Seminare sind in Planung und Vorbereitung. Die Einladung zum aktuellen Seminar (26.11. 2015 in Aßlar) erging über den Dienstweg. In einigen Gemeinden scheint diese aber „hängengeblieben“ und nicht an der Basis angekommen zu sein.

➤ Ehrungen

Wegen einigen Unstimmigkeiten in den letzten Monaten über Abläufe und Termine bat Kam. Mehlmann darum, vor jeder Antragstellung erst die zugehörige Verleihungsrichtlinie zu lesen und das Antragsformular richtig auszufüllen.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- **Seminar für Einsatzkräfte – „Fahren unter Sonderrechten“**

Aßlar, 26.11. 2015

Zu dem Seminar zum Thema „Fahren unter Sonderrechten“ waren 50 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus dem Lahn-Dill-Kreis ins Feuerwehrhaus Aßlar gekommen. Eingeladen hatte der Feuerwehrverband Wetzlar. Ziel war, die Fahrer der Einsatzfahrzeuge zu sensibilisieren und über „Sonderrechte“ (gemäß Straßenverkehrsordnung StVO, § 35) und „Wegerechte“ (gemäß StVO, § 38) zu informieren.

Die Planung des Seminars erfolgte zusammen mit Herrn Andreas Düding vom Regionalen Verkehrsdienst Lahn-Dill der Polizeidirektion. Verbandsvorsitzender Michael Stroh (Lahnau) konnte als Referenten Kriminalhauptkommissar Seimen Coppola von der Führungsgruppe der Polizeidirektion Lahn-Dill begrüßen.

- Kriminalhauptkommissar Coppola informierte die Seminarteilnehmer ausführlich über die „Sonder- und Wegerechte“ bei den Einsatzfahrten. Diese Rechte befreien nicht automatisch von der Haftung, falls es doch zu einem Unfall kommen sollte; in diesem Zusammenhang wies er auch auf einige aktuelle Gerichtsurteile hin. Bei der Nutzung der „Sonder- und Wegerechte“ sollte daher immer die Verhältnismäßigkeit beachtet werden.
Seine Empfehlung: „Sicherheit geht vor Schnelligkeit“

Nach dem Vortrag stand der Referent für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung.

newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Zum Abschluß dankte Verbandsvorsitzender Michael Stroh dem Referenten für die praxisbezogenen Ausführungen und der Freiwilligen Feuerwehr Aßlar für die Gastfreundschaft.
- Der Feuerwehrverband Wetzlar e.V. strebt eine Fortsetzung der Seminare an. Bei Interesse würde das Seminar „Fahren unter Sonderrechten“ im Frühjahr 2016 wiederholt werden. Anmeldungen dazu nimmt der Vorsitzende entgegen (z.B. per eMail an: vorsitzender@feuerwehrverband-wetzlar.de).



Verbandsvorsitzender Michael Stroh (stehend, links) begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Seminar. Rechts neben ihm der Referent, Kriminalhauptkommissar Coppola.



Nach dem Vortrag: Seminarteilnehmer im Gespräch mit Kriminalhauptkommissar Coppola (rechts).

newsletter feuerwehrverband 1/2016

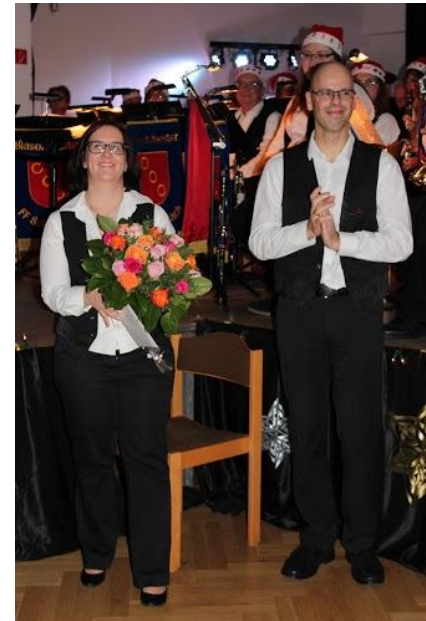
- **Konzerte**

Schöffengrund-Schwalbach / Wetzlar-Gerbenheim.

In der Advents- und Vorweihnachtszeit hatten einige unserer Orchester zu Konzerten eingeladen, so z.B. das Blasorchester und Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Garbenheim – wie nachfolgend zu sehen ist.

- **„Sternstunden“ in Schwalbach**

Schöffengrund-Schwalbach, 28.11. 2015. Auch dieses Jahr haben die Schwalbacher Blasorchester wieder zu einem bunten Programm ins gut besetzte Bürgerhaus geladen. Unter dem Motto „Sternstunden“ wurden viele Highlights präsentiert, zwischen denen die Moderatorin Ulrike Senft unterhaltsam den Bogen spannte.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Zur Eröffnung spielte das Jugendblasorchester unter der bewährten Leitung von Bianca Schäfer „Fame“ aus dem gleichnamigen Musical-Film. Nach der Begrüßung durch den neuen Vereinsvorsitzenden Sven Köpper stellten die jungen und junggebliebenen Musiker mit weiteren Stücken wie etwa dem „Sternschnuppen-Walzer“ und einem Potpourri aus „Star Wars“ ihre Vielseitigkeit unter Beweis und wurden nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen.
- Als Besonderheit hatten die Schwalbacher diesmal ein Gastorchester eingeladen. Der Handglockenchor aus Hüttenberg präsentierte unter dem Dirigat von Jonathan Harfst bekannte Melodien im Glocken-Sound. So wurden in einem John-Williams-Medley unter anderem weitere Klänge aus dem „Krieg der Sterne“ intoniert und mit „My Heart will go on“ wurde an den starbesetzten Kino-Klassiker „Titanic“ erinnert. Gemeinsam mit zwei Klarinettenisten des Blasorchesters wurde auch der bekannte Gospel-Song „Just a closer walk with thee“ aufgeführt.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- Schließlich betrat das Blesorchester mit seinem Dirigenten Andreas Senft die Bühne und begann mit „Musik ist Trumpf“, der Titelmusik aus der gleichnamigen Fernsehshow aus den 70-er Jahren. Kino-Sternstunden wurden mit Melodien aus dem Oscar-prämierten Western „Der mit dem Wolf tanzt“ sowie einem Italo-Western-Medley von Ennio Morricone durchlebt.

Nach einer Pause, in der die Zuschauer durch die Kameraden der Feuerwehr bestens versorgt wurden, präsentierten die Schwalbacher weitere Höhepunkte: weitere Filmmusik, der Stern unter den Polkas, der „Böhmische Traum“, auch Musical-Sterne aus dem „Phantom der Oper“ wurden noch zum Besten gegeben, bevor das Konzert mit weihnachtlichen Klängen langsam zu Ende ging.

- Die insgesamt etwa 80 Musiker haben im Laufe des Abends auf der Bühne gezeigt, wie Musizieren Freude bereiten kann. Vier von ihnen wurden im Laufe des Abends auch für ihre langjährige Musikertätigkeit geehrt.

Dominic Blecher, Hannes Giese und Svenja Scherer spielen seit 15 Jahren und Daniel Weber sogar bereits seit 25 Jahren im Orchester mit.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- **Blasorchester Garbenheim – Weihnachtliches Konzert im Dom**

Wetzlar-Garbenheim / Wetzlar

In der ersten Dezemberhälfte hatte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Garbenheim zu zwei Weihnachtskonzerten in die evangelische Kirche von Garbenheim und den Wetzlarer Dom eingeladen. Das Konzert im Dom fand am Mittwoch, den 09. Dezember 2015 um 19³⁰ Uhr statt.

Unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Buß erfreute das Blasorchester Garbenheim etwa 120 Besucher, die den Weg – vorbei an Weihnachtsdorf und Schlittschuhbahn – in den Dom gefunden haben.

Thomas Buß führte auch durch das Programm, das zunächst dreizehn festliche und weihnachtliche Musikstücke oder Medleys umfaßte, darunter u.a. auch die Klassiker „Es ist ein Ros‘ entsprungen“, „Kommet ihr Hirten“ und das schwungvolle „Feliz Navidad“.



newsletter feuerwehrverband 1/2016

- In dem Konzert hatten auch zwei Trompeter einen solistischen Auftritt. Die Besucher waren einige Male zum Mitsingen aufgefordert. Das musikalische Programm wurde durch drei Weihnachtsgeschichten aufgelockert, die von drei Mitgliedern des Blasorchesters vorgetragen wurden.

Mit den allseitsbekannten Weihnachtsliedern „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“ ging das Konzert nach über einer Stunde zu Ende.



- Die aktuellen Termine des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar Garbenheim sind auf deren Internet-Seite aufgeführt – aufzurufen unter <http://www.blasorchester-wetzlar-garbenheim.de/>

newsletter feuerwehrverband 1/2016

- **Und noch einmal Blasorchester Garbenheim . . .**
– **Erfolgreicher Lehrgangsabschluß**

Kreisstabführerin Stephanie Biemer hat uns auf einen erfolgreichen Lehrgangsabschluß eines Feuerwehrmusikers hingewiesen.

- **Bernd Volker Bräuning vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Garbenheim hat mit Erfolg den D-Lehrgang der Stufe „D 3“ (Gold) absolviert und sich bereits auch schon für den C-Grundkurs angemeldet.**

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg !

- Für Feuerwehrmusiker sind bereits neue Lehrgänge in Planung bzw. haben wieder angefangen. Von Heike Kraft, Stellvertretende Kreisstabführerin im Kreisfeuerwehrverband Gießen e.V. haben wir die Information, dass es im Landkreis Gießen einige Interessenten für einen C-Grundkurs (ehemals C1-Lehrgang) gibt.
- Falls es auch in unserem Verbandsgebiet noch interessierte Musikerinnen und Musiker geben sollte, dann bitte bei Stephanie Biemer melden; die Anmeldungen werden dann weitergeleitet. Der Lehrgangsbeginn ist noch nicht festgelegt; angestrebt wird aber der Start im Frühjahr. Frau Kraft möchte – soweit möglich – die Termine gemeinsam im Vorfeld klären.
- Des Weiteren hat bereits noch im Dezember ein D1-Lehrgang in Lollar begonnen. Hier wäre auch noch kurzfristig eine Teilnahme möglich.

newsletter feuerwehrverband 1/2016

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
11. – 13.05. 2016		Fulda Wolf-Hirth-Straße	RETTmobil 2016 - die „Europäischen Leitmesse für Rettung und Mobilität“
20. – 29.05. 2016		Herborn	„Hessentag“
Samstag, 04.06. 2016		Solms	Feuerwehrverband Wetzlar Verbandsversammlung
Sonntag, 12.06. 2016	11 ⁰⁰ Uhr	Aßlar-Werdorf im Schloßhof	„Tag der Feuerwehr“
Freitag 17.06. 2016	19 ⁰⁰ Uhr	Wetzlar-Niedergirmes	Feuerwache II – „Sonwendfeuer“

newsletter feuerwehrverband 1/2016

Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
12.03. 2016	14:00 Uhr	Sinn-Edingen Dorfgemeinschaftshaus	Delegiertenversammlung der Verbandsjugendfeuerwehr
21.05. 2016		Kassel	Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr
24.07. 2016			Abgabetermin der Leistungsspangen-Ausweise bei Christian Failing (FGL Wettbewerbe) und Anmeldeschluß zur Teilnahme
24.09. 2016		Bad Camberg / Landkreis Limburg-Weilburg	Leistungsspange
03.10. 2016			Wandertag der Verbandsjugendfeuerwehr

newsletter feuerwehrverband 1/2016

Termine Kinderfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
17.09. 2016		Solms-Oberbiel	„Kinderspiele“

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar

Michael Stroh

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de